

Nach dieser Zeit wurde Vése mit viel Arbeit und Schweiß, mit grosser Begeisterung und Glaube neugebaut. Die neugebaute Kirche gab die Gleichrangigkeit mit den Nachbargemeinden. Als die Hörigen im Jahre 1848 befreit wurden, bekamen sie 480 ungarisches Joch Acker. Der Besitzer des Grossengetums war weiterhin in 19. und 20. Jahrhundert die Familie Wéssey. Nach 1945 gab es wieder eine Bodenverteilung.



Später haben sie eine LPG gegründet, aber im Jahre 1956 hat sie sich schnell aufgelöst, die Bewohner gründete die Nationalgarde. Es kostete viele Arbeit die Tiefe wieder zu ausgleichen. Die 60-70-er Jahre haben die Jugend in die Städte gezogen. Trotz all diese Probleme hat sich die Gemeinde weiter entwickelt, und hat das Dorf verschönert, dank den opfertragenden Leuten. Das neue Gesellschaftssystem gibt uns neue Perspektiven, und wir möchten nutzen diese Möglichkeiten. Zum Beispiel: wir haben ein bedeutendes Jagdgebiet, mit Grosswild Hirsch. Weiterhin gibt es noch viele Rehe, Wildschweine, Fasane, Rebhühner und Hasen. Unser Jagdhaus befindet sich in Csöprönd, bequem eingerichtet. Hier sind unsere Gäste: Jäger und Naturanbeter

HERZLICH WILLKOMMEN !!!

Jagdhaus Csöprönd (zweite Klasse)

Im Nationalpark liegt sich das Csöprönder Jagdgebiet in nordwestliche Richtung. Im Dickicht der Eichenwälder ist der inneren Ebene des inneren Gebietes von Somogy findet jedes jagbare Wild einen sicheren ruhigen Platz.

Nach der Jagdtag vieler Fachleute kann man hier die auf der Welt seltenen Gänse beobachten für den Bestand an Rothirschen beobachten. Das Wildschwein treiben im Winter und der Reiz der Rebhockjagd im Frühjahr. Im Sommer lassen viele Jäger immer wieder hierher kommen.

Programme:

Neben dem Angeln und dem Kutschenfahren, was ruhige Erholung bietet, empfehlen wir unseren Gästen Ausflüge zum Balaton (30 km) oder die Besichtigung der Kleinstadt Nagyatád. Nicht weit sind auch die Städte Keszthely, Kaposvár und Nagykanizsa.

Wie man das Jagdhaus erreicht:

Auf der Landstrasse 61 zwischen Bőbönye und Vése am Kilometer 160 ist eine Abzweigung. Nach der mit weissen Steinen umrandeten Wende rücke nach links, auf der östlichen Seite eines Wäldchens liegt das Jagdhaus (2 km).

